

Heissluftballon «MEGA»



Einen Heissluftballon zu basteln ist nicht schwer. Wir möchten aber einmal eine etwas anspruchsvollere Version ausprobieren: den Heissluftballon «MEGA».

Die hier vorgestellte Bastelanleitung wurde schon in einem BESJ-Leiterkurs von Heissluftballon-unerfahrenen Teilnehmern mit grossem Erfolg ausprobiert. Trotz grosser Skepsis seitens der Zuschauer hob sich das Uding in die Höhe und entschwand den staunenden Augen!

Vorbereitungen

Überlegt euch zuerst gut, wie gross der Heissluftballon werden soll. Eine Höhe von etwa zwei bis drei Meter ist problemlos möglich. Zeichne zuerst einen Plan, wie das ganze aussehen soll. Die Anleitung ergibt einen Ballon von ca. 2,5 m Höhe.

Material

- 100 Blatt Zeitungspapier
- genügend Leim
- 2 m Draht (1 mm)
- 2 m Alufolie
- Bostitch
- 1 Pack Watte
- 2 dl Brennsprit

Um das Papier zusammenzuleimen, ist ein Raum von mind. 6 x 6 m erforderlich.

Bauanleitung

1. Zuerst werden die vier Seiten in Rechteckform zusammengesetzt (3 x 6 Zeitungen, Abb. 1). Achte dabei darauf, dass die Zeitungen überall verleimt werden und keine Lücken in der Leimspur entstehen.
2. Halbiere die Seiten entlang der gestrichelten Linie. Leime sie gemäss Abb. 2 wieder zusammen.
3. Klebe nun die vier Seiten zusammen und setze den Deckel (Abb. 3) ein.
4. Jetzt wird der Rand der Öffnung (ca. 40 x 40 cm) mit Alufolie gegen zur Seite schlagende Flammen mit Alufolie geschützt. Lege dazu die Folie im Verhältnis 3:1 um den Rand (das höhere Stück gegen innen) und befestige sie mit dem Bostitch.

4. Zum Schluss spannst du die Ecken mit einem Drahtkreuz auseinander und befestigst im Kreuzungspunkt einen grossen Wattebausch. Achte dabei darauf, dass das Drahtkreuz nach oben in den Ballon hineinragt und der Wattebausch auf den Draht zu liegen kommt. Dadurch dass die Flamme im Innern des Ballons brennt ist, die Gefahr des Abbrennens Infolge Seitenwind stark reduziert.

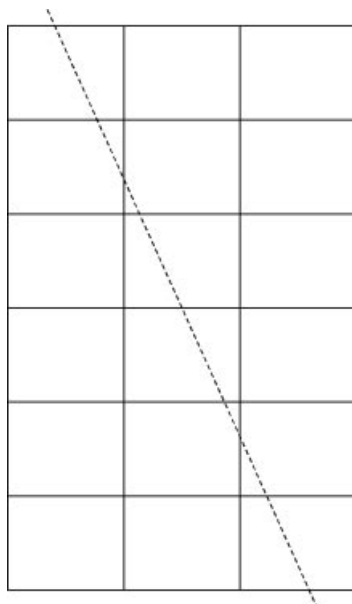


Abb. 1

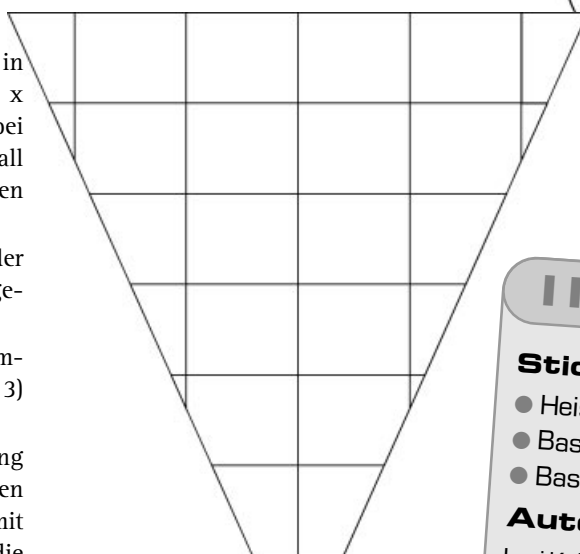


Abb. 2

Start

Vier grosse Personen auf je einer Leiter oder ähnlichem halten den Ballon in den Ecken des Daches, so dass du unter den Ballon kriechen kannst. Giesse jetzt genügend Brennsprit über die Watte. Sie soll traufen (Auf keinen Fall nachgiessen!). Nachdem du die Watte entzündet hast, warten die Träger mit loslassen, bis sich die Seiten merklich nach aussen wölben. Erst jetzt ist die Luft genügend erhitzt, um das Gewicht des Ballons tragen zu können.

Geniesst den Flug! ●

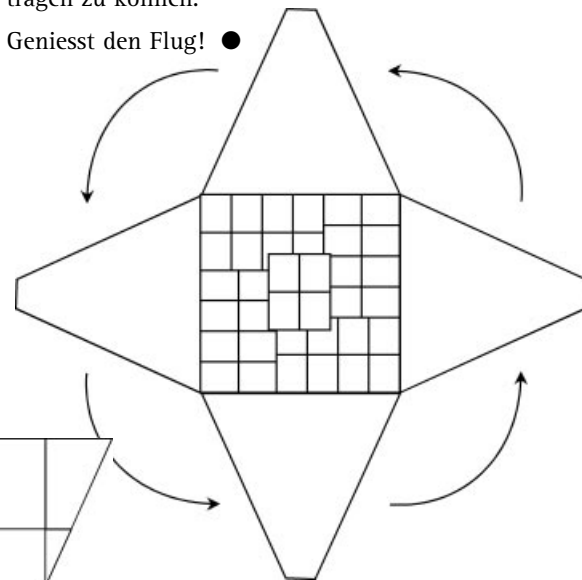


Abb. 3

Der Beweis: Auch ein Megaballon kann fliegen.

INFO-BOX

Stichwort:

- Heissluftballon «Mega»
- Bastelanleitung Flugobjekt
- Basteln mit Zeitungen

Autor:

Lori Keller, BESJ-Sekretär, bastelt nicht sehr gerne. Für ein Flugobjekt ist er aber immer zu begeistern.